

Notmütterdienst - Beratungsservice

Was ist die Pflegeversicherung?: Allgemeine Hinweise

Die Pflegeversicherung trat 1995 in Kraft, um das Risiko der Pflegebedürftigkeit abzusichern. Träger der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, ihre Aufgaben werden von den Krankenkassen wahrgenommen.

Die Pflegeversicherung deckt lediglich einen Kostenanteil der Pflege.

Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung hat jeder Versicherte, der als „pflegebedürftig“ eingestuft wurde. Ein Gutachter des MDK prüft im Auftrag der Pflegekasse, ob und welcher Pflegestufe der Antragsteller zugeordnet wird. Die Prüfung richtet sich nach streng definierten Richtlinien.

Ist die Pflegestufe abgelehnt, hat der Betroffene alle notwendigen Hilfeleistungen selbst zu finanzieren.

Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?

Folgende Leistungen müssen i.d.R. mit einem entsprechenden Kostenanteil von der Pflegekasse erbracht werden:

- **Pflegegeld, gestaffelt nach Pflegestufe**
- **Pflegesachleistung, gestaffelt nach Pflegestufe**
- **Pflegevertretung**
- **Kurzzeitpflege**
- **teilstationäre Tages- und Nachtpflege**
- **ergänzende Leistungen für Menschen mit erheblichem Betreuungsbedarf**
- **vollstationäre Betreuung**

- **Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen**
- **technische Hilfsmittel**
- **zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel**
- **Maßnahmen zur Anpassung des Wohnumfeldes**
- **Zahlung von Rentenversicherungsbeiträgen für Pflegepersonen**

Welche Pflegestufen gibt es?

Die Pflegebedürftigkeit resultiert aus dem pflegerischen und dem hauswirtschaftlichen Hilfebedarf. Dieser wird von dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) eingeschätzt. Abhängig vom zeitlichen Umfang des täglichen Hilfebedarf ergibt sich die Zuordnung zu den entsprechenden Pflegestufen.

Pflegestufe 1 (erheblich pflegebedürftig)

- Hilfebedarf mind. **90 min** täglich
- davon mehr als **45 min** pflegerische Hilfe, mind. 1xtäglich bei mind.
- zwei Verrichtungen
- mehrfach pro Woche hauswirtschaftliche Unterstützung

Pflegestufe 2 (schwer pflegebedürftig)

- Hilfebedarf mind. **3 Stunden** täglich
- davon mind. **2 Stunden** pflegerische Hilfe, verteilt auf mind. drei
- unterschiedliche Tageszeiten
- Mehrfach pro Woche hauswirtschaftliche Unterstützung

Pflegestufe 3 (schwerst pflegebedürftig)

- Hilfebedarf mind. **5 Stunden** täglich
- davon mind. **4 Stunden** pflegerische Hilfe, rund um die Uhr, d.h.
- auch nachts
- mehrfach pro Woche hauswirtschaftliche Unterstützung